



1. Persönliche Daten (Bitte vollständig in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen!)

Geschlecht: männlich weiblich divers

Familiennamen Vorname(n)

ggf. Geburtsname Geburtsdatum (tt.mm.jjjj) Familienstand

Geburtsort Geburtsland

Straße PLZ und Wohnort

Telefon Mobiltelefon E-Mail

Muttersprache Familiensprache (aktuell in der Familie gesprochen)

Staatsangehörigkeit ggf. 2. Staatsangehörigkeit Religionszugehörigkeit

Für nicht in Deutschland geborene Bewerber/-innen: in Deutschland seit: _____ (tt.mm.jjjj)

Ggf. Anzahl der Kinder Geburtsdaten der Kinder

2. Sorgeberechtigte Sorgeberechtigt: Vater Mutter beide Elternteile andere

Familiennamen Vorname(n)

Straße PLZ und Wohnort

Telefon Mobiltelefon E-Mail

3. Laufbahn Eintritt in die Grundschule: _____ (tt.mm.jjjj)

Zuletzt besuchte Schule:

- Realschule plus Fachoberschule Gymnasium
- Integrierte Gesamtschule Berufsbildende Schule, Bildungsgang: BVJ BF 1 BF 2
- HBF Berufsschule Berufsoberschule
- Sonstige _____

Dem unterschriebenen Antrag sind beglaubigte Zeugniskopien beizufügen oder die Originale müssen im Sekretariat vorgelegt werden.

Name der Schule: _____ Schulort: _____ Klassenstufe: _____

Höchster Bildungsabschluss:

- Berufsreife oder gleichwertig qualifizierter Sekundarabschluss I Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife Sonstiges _____

Abgeschlossene Berufsausbildung, Berufsbezeichnung: _____

Abgeleistete Praktika, Praktikumszeiträume und Namen der Einrichtungen: _____

4. Fachpraktische Ausbildungsstelle

Fachpraktische Ausbildungsstelle vorhanden ab (Datum) _____

Name der Einrichtung Ansprechpartner/-in

Straße PLZ und Ort

Telefon E-Mail

**Das Original des Ausbildungsvertrages oder eine beglaubigte Kopie müssen bei Antragstellung vorgelegt werden.
Der Vertrag muss das Erreichen des Ausbildungsziels zum Gegenstand haben und mit einer geeigneten Ausbildungsstelle abgeschlossen sein. Die Vertragsdauer muss mit der Dauer der schulischen Ausbildung übereinstimmen und eine Verlängerung bei entsprechender Entscheidung der Fachschule wegen nichtanrechenbarer Fehlzeiten beinhalten. (§ 6 i.V.m. § 5 Abs. 3 und 5 sowie § 7 Abs. 2 Fachschulverordnung Altenpflegehilfe**

5. Nachweis der gesundheitlichen Eignung

Ein ärztliches Attest, aus dem eindeutig hervorgeht, dass die Bewerberin oder der Bewerber in gesundheitlicher Hinsicht zur Ausübung des Berufes nicht ungeeignet ist, liegt diesem Antrag im Original oder beglaubigter Kopie bei.

6. Sonstiges

Ich habe mich noch an einer anderen Fachschule beworben:

ja nein

Meine Ausbildung wird als Berufsförderungs- oder Umschulungsmaßnahme gefördert:

nein ja, genehmigt am (Datum): _____ durch (Name und Anschrift Kostenträger):

Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben. Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen vollständig und richtig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort Datum (tt.mm.jjjj) Unterschrift Bewerber/-in

Ort Datum (tt.mm.jjjj) Unterschrift Sorgeberechtigte(r)